

Große Osttürkei-Reise

59a

Rotel
2027

- Hattusas, Hauptstadt der Hethiter
- Unterirdische Städte und Höhlenkirchen
- Bizarre Landschaft von Kappadokien mit Freilichtmuseum Göreme
- Wanderungen durch wunderschöne Täler
- Weltberühmter Nemrud Dag
- Ausgrabungsstätte Göbekli Tepe, ältester Großsteinbau der Welt
- Vansee, „Meer des Ostens“
- Ani, alte Hauptstadt des armenischen Reiches
- Sumela-Kloster



16 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Auf dieser Reise lernen Sie die „andere Türkei“, weit entfernt von Europa, kennen. Vom anatolischen Hochland, einem Kernraum alter Kulturen, reisen wir an die östliche Schwarzmeerküste. Entdecken Sie Unerwartete vielfältige Kultur und Natur zwischen Obermesopotamien und dem Schwarzen Meer.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Ankara

Wir fliegen mit einer planmäßigen Linienmaschine nach Ankara in der Türkei. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

2. Tag: Ankara - Bogazkale

Die Fahrt führt zum Fuße des Zitadellenbergs in der Altstadt von Ankara, der Hauptstadt der Türkei. Die Aussichtstürme der Befestigungsmauer bieten eine tolle Aussicht über die Stadt. Anschließend geht es über Kirikkale und Sungurlu zum typisch anatolischen Dorf Bogazkale.

3. Tag: Bogazkale - Göreme

Wir besuchen die archäologische Zone von Hattusas, wo vorwiegend deutsche Wissenschaftler im Laufe weniger Jahrzehnte eine Fülle von Überresten und damit Erkenntnissen über das hethitische Großreich ausgegraben haben. Löwentor, Poterne, Königstor, Akropolis und Tempel geben uns eindrucksvolle Zeugnisse dieser vor mehr als 3000 Jahren untergegangenen Kultur. Nach den Besichtigungen verlassen wir auf einer Nebenroute die Berge des Hethiterlandes. An Yozgat vorbei führt die Route auf das zentralanatolische Plateau, eine einsame und weite Landschaft, in der nur wenige Dörfer zu finden sind. Über das Tal des Kizilirmak, des antiken Halys, führt die Route in die berühmte Tufflandschaft bei Göreme in Kappadokien.

4. Tag: Göreme

Morgens besteht die Möglichkeit zu einer 1-stündigen Ballonfahrt über das Tal der 1000 Klöster. Anschließend unternehmen wir eine Wanderung durch das Freilichtmuseum. Göreme liegt inmitten von Felsschlotten. Bevor man das Freilichtmuseum erreicht, sieht man schon Felsengräber aus vorchristlicher Zeit. Innerhalb des Museums sind zahlreiche kleine und große Kirchen erhalten. Viele sind versehen mit Fresken. Hier lassen sich der Stil der ikonischen Epoche und regionale Motive ausmachen. Eine weitere Wanderung unternehmen wir durch das Freilichtmuseum Zelve (ca. 3-4 Std., mit Pausen, mittel), ein altes, ehemals von Griechen bewohntes Dorf.

5. Tag: Taubental

Eine herrliche Wanderung in einzigartiger Vulkanlandschaft mit etlichen Feenkaminen führt uns durch das Taubental (ca. 2 Std., leicht). Anschließend geht es nach Uchisar. Inmitten des Städtchens befindet sich ein beeindruckendes Felsmassiv. Hier kann man vom Gipfel aus eine fantastische Aussicht genießen. Nach der Mittagspause führt die Fahrt in die Töpferstadt Avanos.

6. Tag: Göreme - Kâhta

Die Fahrt führt über Kayseri, Pinarbasi, Aydinlar, Gölbasi und Adiyman nach Kâhta.

7. Tag: Ausflug zum Nemrud Dag

Den ganztägigen freien Aufenthalt in Kâtha haben Sie zur individuellen Gestaltung zur Verfügung oder es besteht die Möglichkeit zu einer Fahrt mit gemieteten Kleinfahrzeugen zum weltberühmten Nemrud Dag. Durch imposante Schluchten geht es quer durch den östlichen Taurus zum Gipfel des Nemrud Berges (2.150 m). Die letzte Strecke zum Gipfel muss zu Fuß zurückgelegt werden (ca. 20 Min.), um zur Kultstätte des Königs Antiochos I. zu gelangen. Der Tumulus auf dem Gipfel, in dem die Grabkammer vermutet wird, ist 50 m hoch mit Schottersteinen aufgeschüttet. Er wird von mehreren Kultterrassen umgeben, wo sich die kolossalen Königs- und Götterstatuen, das Löwenhoroskop und die Ahnengalerie von Antiochos I. und seiner Gemahlin Laodike befinden. Wir halten uns am Gipfel inmitten der weltbekannten Kolossalstatuen auf. Nach der Mittagspause fahren wir durch herrliche Gebirgslandschaften und entlang des Nymphenflusses zur gut erhaltenen Römerbrücke am Cenderefluss, zum Karakus Tumulus, dem Grabhügel der Königsfrauen, und wieder nach Kâtha.

8. Tag: Kâhta - Mardin

Wir fahren zurück nach Adiyaman und weiter ins Euphrattal, wo 1990 der gewaltige Staudamm Atatürk-Baraji fertig gestellt worden ist. Er liefert im Rahmen des Südostanatolien-Entwicklungsprojektes GAP sowohl Elektrizität für Ostanatolien als auch enorme Mengen von Wasser für das Urfa-Trockental. Nach der Überquerung der Euphratbrücke, mit eventuell kurzem Badeaufenthalt, geht es im Euphrattal nach Sanliurfa. Wir fahren zur Tempelanlage Göbekli Tepe. Der Bau der Anlage ist vor fast 12.000 Jahren begonnen worden. Damit gilt sie als ältester Großsteinbau der Welt. Wir fahren ins Zentrum zum Heiligen Bezirk und machen einen Rundgang durch den weitläufigen Pilgerbereich bei Abrahams Karpfenteich. Die uralte Stadt hat eine weit zurückreichende Pilgertradition. Nach der Überlieferung soll Abraham hier in einer Höhle zur Welt gekommen sein und hier auch gelebt und gelehrt haben. Neben dem Heiligen Karpfenteich liegen die Geburtsmoschee und der weitläufige, ursprüngliche Bazar. Nach der Mittagspause haben Sie Freizeit zum Bummel in dieser stimmungsvollen orientalischen Umgebung. Anschließend folgen wir der sogenannten Pipeline-Route hinauf auf den kargen und lebensfeindlichen Tell-Abdin. Hierher haben sich im Mittelalter die jakobitischen Einsiedler zur Meditation zurückgezogen. Mardin, der Hauptort dieser Provinz, liegt malerisch an den Steilhängen des Tell-Abdin und zeigt mit vielen Kalksteinhäusern und Gewölben schon deutlich die Nähe zu Syrien.

9. Tag: Mardin - Tatvan

In Mardin besuchen wir das syrisch-christliche Kloster Deir-es-Safaran. Es ist malerisch zu Füßen der Felsmassive erbaut und noch heute ein wichtiges Zentrum der Christen. Anschließend fahren wir nach Midyat. Wir machen einen kleinen Spaziergang durch die schönen Gassen der Altstadt mit den schönen Fassaden an den Häusern. Weiter führt die Fahrt nach Hasankeyf. Nach einem kurzen Aufenthalt gelangen wir an den Rand der großen Tiefebene. Hier treten die Quellflüsse des Tigris aus den Hochgebirgen heraus. Über einen der bedeutendsten, den Batman-Cay, ist schon im 12. Jahrhundert eine kühne steinerne Bogenbrücke geschlagen worden. Sie gehört zu den eindrucksvollsten Zeugnissen des ortokidischen Reiches. Durch tiefeingeschnittene Täler und Canyons geht es über Bitlis nach Tatvan an der äußersten westlichen Ausbuchtung des Vansees, das zur Einrichtung der Trans-Van-Eisenbahnfähre gegründet worden ist.

10. Tag: Tatvan - Vansee

In dem ursprünglichen ostanatolischen Städtchen haben wir Freizeit. Falls es die Witterung und die Straßenverhältnisse erlauben, besteht vormittags in der Freizeit die Möglichkeit, mit einheimischen Verkehrsmitteln einen fakultativen Ausflug zum Vulkanmassiv Nemrut zu unternehmen. Dieser Urvulkan liegt westlich von Tatvan und gehört mit seinem Riesenkrater zu den besonderen Naturerscheinungen Ostanatoliens. Im Sommer ist er über steile Bergstraßen und Piste zu erreichen und bietet schöne Möglichkeiten für kleine Wanderungen oder ein Bad an einem der Kraterseen. Nachmittags führt die Route durch eine grandiose Bergwelt über zwei Pässe des Kuzgunkirangebirges mit herrlichen Ausblicken auf den Vansee, nach Van. Der Vansee ist mit 3.765 km² Fläche der größte See der Türkei.

11. Tag: Ausflug nach Cavustepe

Wir besuchen die Van-Kalesi, die ehemalige Burgfeste. Von hier kann die gesamte Altstadt überblickt werden. Anschließend führt die Fahrt ca. 24 km in südöstliche Richtung nach Cavustepe. Wir besichtigen die beeindruckenden Reste der urartäischen Burg und Residenz des Königs Sardur II. aus dem 8. Jh. v. Chr. Nachmittags fahren wir mit einem einheimischen Motorboot zur Insel Ahtamar im Vansee. Wir besichtigen die armenische Heiligkreuzkirche, ein Juwel der Sakralarchitektur aus dem 10. Jahrhundert. Die kleine Kirche mit polygonalen Ecktürmen verdankt ihre Berühmtheit den Flachreliefs, die rundum an den Außenmauern zu sehen sind und die Szenen aus dem Alten Testament und Schmuckdetails zeigen.

12. Tag: Vansee - Dogubayazit

Die Fahrt führt vorbei am Ostufer des Vansees und an über 3.000 m hohe Gipfel nach Dogubayazit, das auf einer Höhe von 1.950 m bereits im Schatten des 5.137 m hohen Ararat-Massivs liegt. Der Berg Ararat mit seiner Gletscherkappe, die zum Greifen nah ist, überragt majestätisch die gesamte Region. Wir haben einen Aufenthalt am wunderschönen Muradiye-Wasserfall. Eine weitere Attraktion ist der Ishak Pasha Palast, der malerisch auf einem 300 Meter hohen Felsplateau liegt. Wir besichtigen dieses märchenhaft anmutende Festungsgebäude aus dem 18. Jahrhundert

13. Tag: Dogubayazit - Kars

Die Reise führt im Nordosten der Türkei über Igdir nach Kars, das auf einem großen Lavaplateau liegt. Östlich von Kars, direkt an der armenischen Grenze, liegt Ani, die ehemalige Hauptstadt der Armenier aus dem 10. Jahrhundert. Eine Vielzahl eindrucksvoller, armenischer Kirchen in grandioser, weiter und heute einsamer Landschaft zeugen von einer einst blühenden, christlichen Stadt. Nach der Besichtigung fahren wir zu unseren Übernachtungsplatz.

14. Tag: Kars - Trabzon

Kars ist bis heute russisch geprägt, da die Stadt bis ins letzte Jahrhundert hinein immer wieder Russland zugehörig war. Nun führt der Weg aus der Anatolischen Hochebene, vorbei an Artvin und hinunter ans Schwarze Meer nach Hopa, die Letzte Stadt vor der Grenze nach Georgien. Weiter geht es entlang der östlichen Schwarzmeerküste. Es ist das Zentrum des Teeanbaus in der Türkei. Wir fahren durch Rize in Richtung Trabzon. Dieser Küstenabschnitt wird gesäumt von den über 3.000 m hohen Gipfeln des Kackar-Gebirges.

15. Tag: Ausflug nach Sumela

Morgens führt unsere Fahrt in die Bergwälder des Pontischen Gebirges. Auf windungsreichen Waldpfaden steigen wir hinauf zum Sumela-Kloster, das wie ein Adlerhorst in den überhängenden schwarzen Felsen hängt. Wir machen einen Rundgang durch die Ruinen des byzantinischen Klosters, das unter den Komnenenkaisern von Trapezung seine größte Blüte erreicht hat. Nach dem Abstieg ins Tal fahren wir nach Trabzon. Hier machen wir Mittagspause und haben Freizeit zu einem Bummel in der lebhaften, alten Hafenstadt am Schwarzen Meer. Wir besichtigen die bedeutendste mittelalterliche Kirche der Region, die Haghia Sophia von Trapezunt.

16. Tag: Rückflug

Stand: August 2026
Gültig für 2027

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Turkish Airlines oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt über Istanbul nach Ankara und zurück von Trabzon über Istanbul in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit unserem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Begrüßungs- und Abschiedsessen
- Deutsch sprechende ROTEL-Studienreiseleitung
- Bootsfahrt zur Insel Ahtamar im Vansee
- Örtliche Führer

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. ca. 100 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

4. Tag: Göreme: Ballonfahrt, Dauer: ca. 1 Std.

7. Tag: Kâhta: Ganztägiger Ausflug mit Kleinfahrzeugen zum Nemrud Dag (ca. 50 €)

10. Tag: Tatvan: Ausflug zum Vulkanmassiv Nemrut, Dauer: ca. 5 Std. (ca. 20 €)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 3 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen Trinkgelder für örtliche Führer und Begleiter an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen bei Antritt der Reise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Für die Einreise und den Aufenthalt von bis zu 90 Tagen in die Türkei wird kein Visum benötigt. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Gesundheit

Impfvorschriften bestehen keine. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

Empfehlenswert ist ein Impfschutz gegen FSME (übertragen durch Zecken) und Hepatitis A. Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich am besten von Ihrem Hausarzt beraten.

Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 Personen.

Örtliche Führer

An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Rotel-Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung beträgt in der Türkei 220 V / 50 Hz. Mit Stromausfällen muss immer wieder gerechnet werden. Akkus können an einer Steckleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Hinweis zum Fotografieren:

Auf Reisen begegnen wir vielen interessanten Menschen. Bitte gehen Sie beim Fotografieren stets respektvoll und sensibel vor. Fragen Sie vor allem bei Porträtaufnahmen um Erlaubnis und respektieren Sie ein Nein. Nicht jeder möchte fotografiert werden – zeigen Sie Verständnis dafür und vermeiden Sie heimliches Fotografieren.

Wanderungen

Für die Wanderungen sollten Sie rutschfeste, knöchelhohe Wanderschuhe mitnehmen. Ein kleiner Rucksack für Getränke und Proviant ist auch empfehlenswert. Eine gewisse Kondition und Trittsicherheit ist Voraussetzung. Wir empfehlen Ihnen für die Wanderungen Wanderstöcke mitzunehmen.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kreditkarten können verwendet werden. Geldautomaten sind überall vorhanden.

Land	Währung	Int. Kürzel	Kurs
Türkei	Türkische Lira	TYR	1 EUR = ca. 52,00 TYR

Einkauf/ Verkaufsveranstaltungen

Wir empfehlen, in der Türkei keine Teppiche und Schmuck zu kaufen, da sie meist teurer sind als in Deutschland

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in der Türkei +2 Stunden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Türkei	X	X	X	X	Keine

Reiserichtung

Diese Reise kann je nach Standort des Busses auch in umgekehrter Richtung durchgeführt werden.

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.26
Gültig für 2027

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de